

(Kurzfassungen weiter unten!)

Frowin: Der Kanzlerchauffeur

... bremst für Deutschland!

Kabarett

Längst „gehört Frowin zum Besten, was Kabarett zu bieten hat.“ (AZ Mainz). Er ist bekannt aus dem MDR-TV-Kabarett „Kanzleramt Pforte D“ und der SWR „Spätschicht“ und verblüfft durch grandiose Vielseitigkeit. Nur wenige Kabarettisten können so singen wie er, er bietet die perfekte Mischung aus beißender Satire und krachender Komik.

Auch in seinem dritten Soloprogramm als Kanzlerchauffeur bringt er die höchste Frau im Staat um die Ecke. Doch diesmal gilt: Höchste Geheimhaltungsstufe! Mission Undercover! Und wie Frowin Überraschungen hasst! Denn Frowin geht's wie seiner Chefin: Überraschungen liebt er nur, wenn er weiß, was passiert.

Man lebt gern in einer Welt, die so berechenbar ist wie Merkels Gesichtsausdruck. In einer Welt der Wirtschaftsweisen und Ranking-Agenturen, die nichts leidenschaftlicher betreiben als Risikominimierung. Kein Restrisiko soll ausgeschlossen, nichts dem Zufall überlassen werden. Bloß nicht über die Stränge schlagen!

Hieß es früher: „Sauft! Die Brauerei braucht leere Fässer!“ grinst heute Julia Klöckner auf bierbewusstgenießen.de. Zwölf Jahre Merkel haben Deutschland so mürbe gemacht, dass selbst ein Jens Spahn Aufregung verspricht.

Und Dank Big Data wusste man gestern schon, was man morgen besser schon heute macht. Die Zukunft? War vorgestern!

Also widmet sich Frowin leidenschaftlich der Gegenwart. Und streitet mit seinen Figuren ebenso über Dieselskandal und Digitalisierung wie über Glyphosat und die neue deutsche Empfindlichkeit und entdeckt als „*investigativer Kabarettist*“ die „*erhellendsten Skurrilitäten*“ (Main Echo). „*Clever, bissig, bitterböse – das ist Michael Frowin.*“ (Oberhessische Presse)

Ein Programm wie das berühmte Ei: Köstlich ummantelt, knallhart im Kern und voller Überraschung. Eine Ein-Mann-Investigativ-Boulevardeske.

Buch: Michael Frowin & Hans Holzbecher
mit Textbeiträgen von Philipp Schaller und Johannes Rehmann

Regie: Hans Holzbecher

www.frowin.de

Pressestimmen zum neuen Solo:

„Einer der politischsten und besten Kabarettisten des Landes“ – „Klarer Analytiker“ – „Heißkalt empörter Zeitgenosse“, „Nennt explizit Ross und Reiter“, „Klug-amüsanter, unterhaltender, mitreißender Abend“ (Berliner Zeitung)

„Bestechende Inhalte“ – „Investigativer Kabarettist“ – „Hat alles, was es braucht“ (Frankfurter Rundschau) –

„Erhellendste Skurrilitäten“ (Main Echo) – „Temporeicher Abend!“ (NDR) – „Überzeugt mit allem vollkommen“ „Hinreißende Chansons“ (AZ Mainz) - „Amüsanter, kurzweilig, informativ und sehr originell gemacht.“ (Donaukurier)

„Ein Gag nach dem anderen – ein Chauffeur mit Vollgas eben, der aber auch Berührendes kann!“ - „Ein geistreicher Abend!“ (WZ)

„Clever, bissig, bitterböse – das ist Michael Frowin.“ - „Politisches Kabarett vom Feinsten. Dabei zündete er ein Feuerwerk an Pointen. Die Gags kamen Schlag auf Schlag. Ein Witz jagte den nächsten, jede Pointe saß, jede Spitze traf ins Schwarze.“ – „Immer kritisch, immer bitterböse“ – „Hellauf begeisterte Zuschauer!“ (Oberhessische Presse)

(Kurzfassung 1)

Frowin: Der Kanzlerchauffeur

... bremst für Deutschland!

Kabarett

Längst „gehört Frowin zum Besten, was Kabarett zu bieten hat.“ (AZ Mainz). Er ist bekannt aus dem MDR-TV-Kabarett „Kanzleramt Pforte D“ und der SWR „Spätschicht“ und verblüfft durch grandiose Vielseitigkeit.

Seit Jahren bringt Kanzlerchauffeur Frowin die mächtigste Frau der Welt um die Ecke. Höchste Zeit für eine Inventur. Zwölf Jahre Merkel haben Deutschland so mürbe gemacht, dass selbst ein Jens Spahn Aufregung verspricht. Risikominimierung als Politikersatz. Bloß nicht über die Stränge schlagen! Hieß es früher: „Sauft! Die Brauerei braucht leere Fässer!“ grinst heute Julia Klöckner auf bierbewusstgenießen.de.

Also streitet Frowin leidenschaftlich mit seinen Figuren über Dieselskandal, Digitalisierung und die neue deutsche Empfindlichkeit – und entdeckt als „*investigativer Kabarettist*“ (Frankfurter Rundschau) die „*erhellendsten Skurrilitäten*“ (Main Echo). „*Clever, bissig, bitterböse – das ist Michael Frowin.*“ (Oberhessische Presse)

Ein Programm wie das berühmte Ei: Köstlich ummantelt, knallhart im Kern und voller Überraschung. Eine Ein-Mann-Investigativ-Boulevardeske.

(Kurzfassung 2)

Frowin: Der Kanzlerchauffeur

... bremst für Deutschland!

Kabarett

Frowin, bekannt aus „Kanzleramt Pforte D“ (MDR) und der SWR „Spätschicht“ gehört „*längst zum Besten, was Kabarett zu bieten hat.*“ (AZ Mainz). Er verblüfft durch grandiose Vielseitigkeit.

Seit Jahren bringt Kanzlerchauffeur Frowin die mächtigste Frau der Welt um die Ecke. Höchste Zeit für eine Inventur. Zwölf Jahre Merkel haben Deutschland nämlich so mürbe gemacht, dass selbst ein Jens Spahn Aufregung verspricht. Risikominimierung als Politikersatz. Frowin streitet leidenschaftlich über Dieselskandal, Digitalisierung und die neue deutsche Empfindlichkeit – und entdeckt als „*investigativer Kabarettist*“ (Frankfurter Rundschau) die „*erhellendsten Skurrilitäten*“ (Main Echo).

Ein Programm wie das berühmte Ei: Köstlich ummantelt, knallhart im Kern und voller Überraschung. Eine Ein-Mann-Investigativ-Boulevardeske.